

Pressemitteilung

Wald als Klimaschützer stärken: Familienbetriebe Land und Forst Rheinland-Pfalz sehen Walderklärung als starkes Signal

Berlin/Mainz, 11. Juni 2019. „Die gemeinsame Walderklärung der Landesregierung und der Waldeigentümer ist ein starkes Signal. Denn nur ein gesunder und leistungsfähiger Wald kann seine Funktionen als Klima- und Naturschützer, als ‚grüne Lunge‘, als Wasserspeicher, als Rohstoffproduzent und als Rückzugsort erfüllen.“ Dies erklärte Michael Prinz zu Salm-Salm, Landesvorsitzender der Familienbetriebe Land und Forst Rheinland-Pfalz, anlässlich der heutigen Unterzeichnung der Walderklärung Rheinland-Pfalz.

Angesichts der dramatischen Lage in unseren Wäldern sei es notwendig, dass Waldeigentümer, Politik und Gesellschaft die aktuelle Krise gemeinsam angehen. Die Erklärung sei dafür eine sehr gute Voraussetzung. Salm hob besonders hervor, dass es mit der Erklärung gelinge, den Wald in der aktuellen Klimadebatte als Klimasenke zu positionieren: „Die Forderung, Wald und Forstwirtschaft an den Mitteln, die durch eine mögliche CO₂-Bepreisung eingenommen werden, angemessen teilhaben zu lassen, weist in die richtige Richtung.“ Diese Debatte müsse weitergeführt werden. So könnten in anderen Ländern CO₂-Emittenten im Rahmen eines Emissionshandels Waldzertifikate kaufen, um ihre Emissionen zu kompensieren. Solche Modelle sollten auch für Deutschland diskutiert werden, so Salm.

Pressekontakt:

Juliane Ahrens
Leiterin Kommunikation
Familienbetriebe Land und Forst e.V.
Claire-Waldoff-Str. 7
10117 Berlin
Tel.: 030 -246 30 46 11
ahrens@fablf.de
www.fablf.de